

Trainieren für den Ernstfall

21.04.2015, 19:16 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Contechnet Ltd.*

Computersimulation „4m2s HolzAG®“ bringt die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen

In der Region Hannover ging es vergangenen Freitag im wahrsten Sinne des Wortes heiß her. Denn nicht nur die Sonne heizte den Teilnehmern des Krisenstabslehrgangs ordentlich ein sondern auch der fiktive Brand der Firma Holz AG. In Kooperation mit dem Schweizer Partnerunternehmen 4 Management 2 Security GmbH veranstaltete die CONTECHNET Ltd. das Training nun bereits zum fünften Mal und konnte auch dieses Mal einen vollen Erfolg verbuchen. Dabei durften die Teilnehmer am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, wenn eine Krise tatsächlich eintritt und die Ereignisse sich im Minutentakt überschlagen.

Acht Teilnehmer, zwei Trainer, ein Drucker und jede Menge Chaos: So sah die Situation am vergangenen Freitag bei dem Krisenstabslehrgang gemeinsam mit der 4 Management 2 Security GmbH aus. Zu Beginn ging es noch ganz harmlos los: Die fiktive Firma Holz AG befand sich in einer vergleichsweise kleinen Krise, denn die Zufahrtstraße war durch den vorangegangenen Sturm nicht mehr befahrbar und somit konnte das für die Produktion benötigte Holz nicht angeliefert werden. Es bestand allerdings die Möglichkeit, das Holz per Zug zu transportieren. Nach nur kürzester Zeit überschlugen sich jedoch die Ereignisse. So fing der Zug Feuer und auch Teile der sich auf dem Gelände befindenden Gebäude begannen an zu brennen. Durch das Löschwasser der Feuerwehr standen einige Räume und Maschinen zusätzlich unter Wasser und konnten nicht mehr genutzt werden. All diese Meldungen kamen über einen kleinen Drucker, der mit einem Laptop verbunden die Simulation „4m2s Holz AG®“ am Laufen hatte. Die Meldungen wurden dabei mal vom Geschäftsführer persönlich, mal von dem Verantwortlichen für Kommunikation und Marketing oder dem IT-Leiter entgegen genommen. Denn jeder der Teilnehmer des Lehrgangs bekam eine Rolle zugewiesen und musste diese entsprechend verkörpern.

„Mit solchen Lehrgängen möchten wir Verantwortliche für Krisensituationen sensibilisieren und damit die Führungskompetenzen und Reaktionen trainieren“, so Almut Eger, Trainerin im Bereich des Notfall-, Krisen- und Business Continuity Managements und gleichzeitig Spielleiterin. „Zwar kann Jeder eine Krise heutzutage definieren, doch nur die Wenigsten wissen, wie man sich in einer solchen Situation tatsächlich verhalten muss“, so die Schweizerin weiter. Und auch die Teilnehmer waren am Ende des Tages ziemlich verblüfft. Denn sie mussten ohne Fachkenntnisse der Branche in eine völlig neue Position schlüpfen und Entscheidungen treffen, die das Fortbestehen der Firma beeinflussen. Mit der Software INDART Professional® wäre die eine oder andere Entscheidung sicherlich leichter gefallen. Durch die strukturierte Aufnahme der Daten, aller Prozesse und Services eines Unternehmens und der entsprechenden Notfallpläne können die Verantwortlichen nämlich im Ernstfall schneller reagieren und damit ihr Unternehmen schnell wieder in die richtigen Bahnen lenken.

400 Wörter/ 2.900 Zeichen (mit LZ)

Portrait

CONTECHNET Ltd. entwickelt und vermarktet eigene Softwareprodukte. Spezialisiert auf softwaregestützte

Managementanwendungen, prozessorientierte IT-Notfallplanung und dynamisches Notfallmanagement bietet das Unternehmen mit INDART Professional® ein einziges Tool zur Erstellung einer vorsorglichen IT-Notfallplanung. Das Zusatzmodul INDITOR® Deckt ebenfalls den IT-Grundschutz ab. CONTECHNET Ltd. steht dabei für hohe Kundenzufriedenheit und das homogene Zusammenwirken von spezialisierten Fachkenntnissen, Innovationskraft und Kreativität – made in Germany. 2007 gegründet, wurde das Unternehmen inspiriert von langjährigen Erfahrungen im Bereich von IT-Management, IT-Notfallplanung und IT-Technologie.

News-ID: 849934 • Views: 485 (Stand: 24.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/849934/Trainieren-fuer-den-Ernstfall.html>